

Eine neue Taxonomie für die neue Ökonomie

Ein Versuch

Neue Ökonomie

- Information
- Finanzielle Instrumente
- Lizenzen

=> Immaterielle
Güter

NA - Literature

Peter Hill (1999):

„Tangibles, intangibles and services:
A new taxonomy for the
classification of output“

Jean Gadrey
(2000):

„The characterization of Goods and Services:
An alternative Approach“

Anne Harrison (2006):

„Definition of Economic Assets“

Dogmengeschichte

Güter versus Rechte

Klassik

A. Smith, Karl Marx

Objetive Bewertung, Waren

J. B. Say Subjektive Bewertung, Waren und
Dienstleistungen

Österreichische Schule

C. Menger: Subjektive Bewertung

E. von Böhm - Physische Betrachtung vor rechtlicher
Bawerk:

L. Von Mises: „Legal veil is nothing to us“

=> Physischer Kern von Gütern hat rechtliche Hülle

Älterer deutscher und amerikanischer Institutionalismus

Voigt (1912/1913)

Ammon (1927)

Commons (1931)

Güter sollten als Rechtsobjekte verstanden werden

Moderner Institutionalismus

Coase

Richter/Furubotn

Usus

Usus fructus

abusus

ius abutendi

Personal/Property – Right/Risk - Theory

PPRR - Theorie

Usus

Usus
fructus

Abusus

Risk

ius
abutendi

Lien

ECONOMIC QUARKS

Nutzungs-
-recht

Ertrags-
-recht

Be- und
Verarbeitungs-
-recht

Risiko

Über-
tragungs-
-recht

**Pfand-
recht**

Klassifikation von Transaktionen

Economic quarks/ Transaktion	Nutzung	Ertrag	Be-und Verarbeitung	Risiko	Übertragung	Pfand
Eigentumsübertragung	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes	Yes
Financial Leasing	Yes	Yes	Yes	Yes		
Erbpacht	Yes	Yes	Yes			
Pacht	Yes	Yes				
Miete	Yes					
„Ernterecht“		Yes				
Lohneveredelung /			Yes			
Reparatur Versicherung				Yes		
Kommissions- geschäft					Yes	
Aval-Geschäft						Yes

Assets

Nichtfinanzielle

Finanzielle

Humankapital/
Persönlichkeitsrecht
e

Vermögensgegenstände

Economic assets nach A.
Harrison

VERTRÄGE

Verträge entstehen aus der Zusammenfassung von Transaktionen

Beispiel: Pauschalreise

VERTRAGSEINSCHRÄNKUNGEN

Ausdünnung (attenuation) von Rechten

Öffentlich-rechtlich: Denkmalschutz

Privat: Autovermietung

ZWISCHENBILANZ

„Dauerbrenner“

Rechtliches und „ökonomisches“ Eigentum

Jede Zuordnung hat eine rechtliche Grundlage

Es gibt so viele Zuordnungsmöglichkeiten, wie es „Economic quarks“ gibt

Beispiel : TAXI

Leasinggeber

Taxiunternehmer (Leasingnehmer/Verpächter)

Taxifahrer (Pächter/„Vermieter“)

Taxikunde („Mieter“)

Nochmals: Waren und Dienstleistungen

Waren und Dienstleistungen

Objekt der Transaktion	Waren	Andere Vermögensgegenstände
Art der Transaktion		
Eigentumsübertragung	Endgültiger Transfer des “rechtlichen” Eigentums	Endgültiger Transfer des “rechtlichen” Eigentums
Dienstleistung	Zeitlich begrenzte Übertragung von “economic quarks”	Zeitlich begrenzte Übertragung von “economic quarks”

Kategorienfehler /Category fallacy

Gilbert Ryle: Concept of mind

Beispiel: Unterscheide sinnvoll Auto und Autovermietung ?

PREISE

Preise beziehen sich nicht auf „Güter an sich“
sondern auch auf deren Rechtsausstattung, in der Regel auf Verträge

Beispiel : Denkmalgeschütztes Haus / „Windows“ zum Eigengebrauch

Bei Eigentumsübertragung ist die grundlegende Bezugseinheit
eine „Quantität (Menge)“

Bei Dienstleistungen (Economic quarks) ist es prinzipiell die „Zeit“
(Männerhaarschnitt/Frauenhaarschnitt)

ESA Chapter: Contracts, leases and licences

Eigentum Artikel 14

BGB
(Sachenrecht)

Geistiges
Eigentum
(Lizenz)

Forderungen

Vermögenswerte öffentlich
Rechtspositionen
(unwiderrufliche Erlaubnis)

Hoheitsrechte

Konkrete Erlaubnis

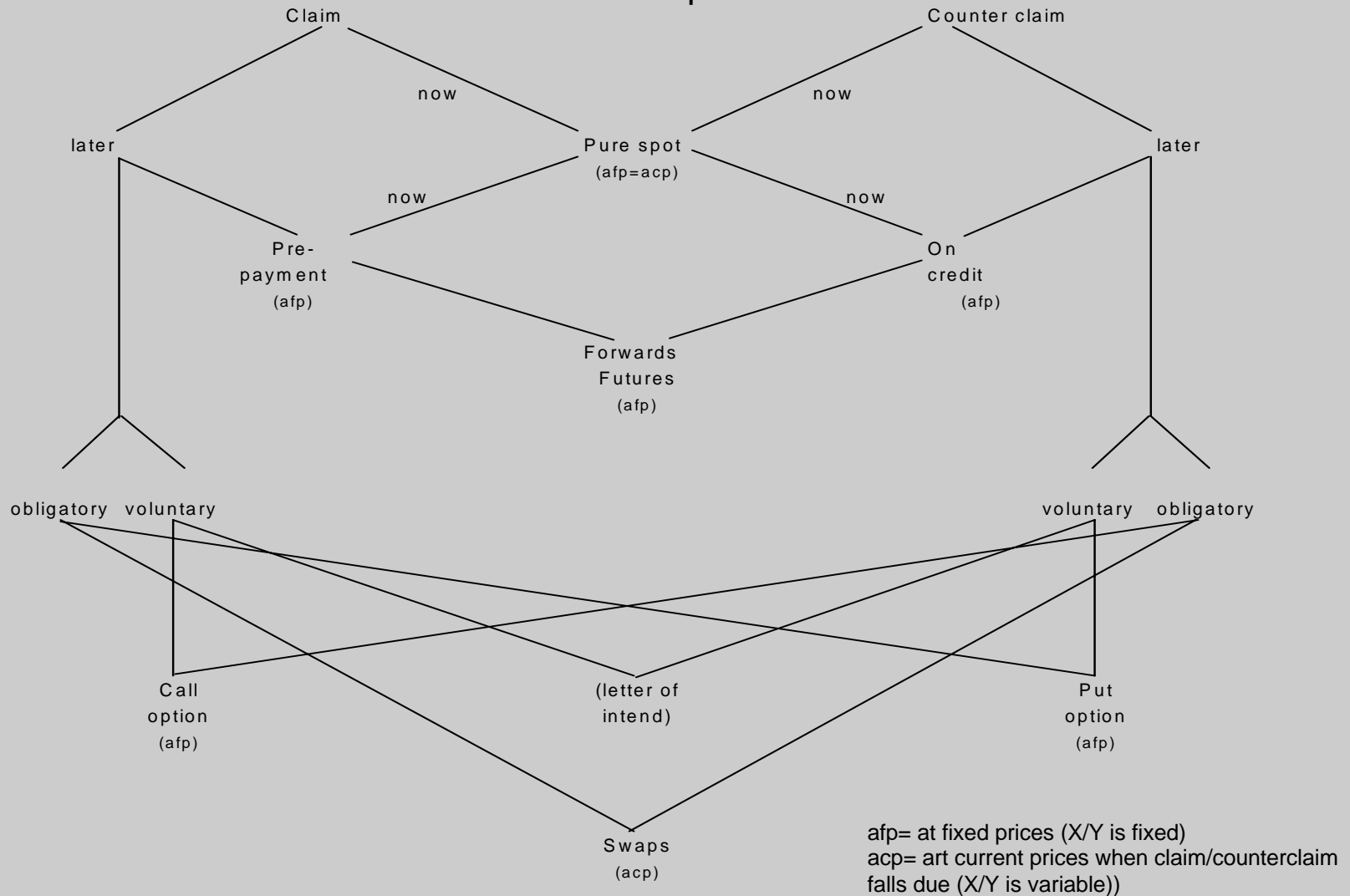
abstrakte Erlaubnis
(permit)

Abgaben

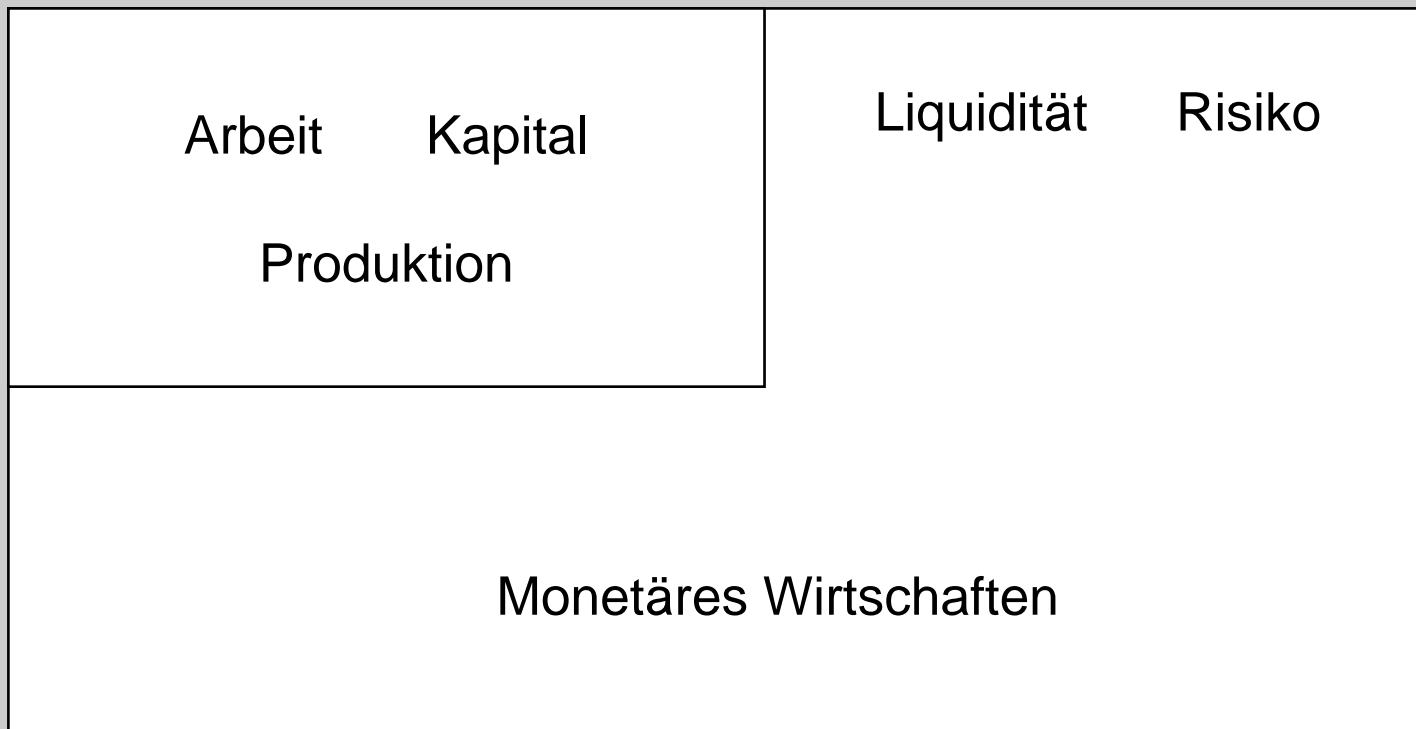
Luft, Wasser, Bodenschätze Apotheke

Steuern

Contract Spider



Von der Neoklassik zur Monetären Theorie der Produktion



Wirtschaftliche Ströme fließen in rechtlichen Kanälen

VGR misst den Wasserstand